

Schule oder Lehre – Mit dem JobCoach die richtige Entscheidung treffen, auch in schwierigen Fällen

Wirtschafts-Landesrat Dr. Strugl: Mit dem JugendService des Landes hat etwa auch Flüchtling Ahmad Manzor seine Wunschschule gefunden und nun durch sein Talent bereits einen Preis gewonnen

(LK) Jedes Jahr stehen tausende Jugendliche in OÖ vor der schwierigen Entscheidung, was sie nach Abschluss der Pflichtschule machen sollen. „Mit dem JobCoaching des Landes OÖ erhalten Jugendliche einen Überblick über die Vielzahl an Möglichkeiten und bekommen eine individuelle, an ihre Bedürfnisse angepasste Unterstützung“, berichtet Wirtschafts-Landesrat Dr. Michael Strugl. Das hat sich beispielsweise auch beim afghanischen Flüchtling Ahmad Manzor bewährt.

Auch für Ahmad Manzor war die Entscheidung, wie es nach der Pflichtschule weitergehen soll, alles andere als einfach. Erschwerend kam bei ihm dazu, dass er erst seit 2013 in Österreich ist. Aufgrund der schwierigen Situation in seinem Heimatland Afghanistan flüchtete er ganz alleine ohne Familie und lebt nun in Linz in einem Jugendwohnhaus. Sein größter Wunsch war es, eine höhere Schule für Kunst zu besuchen oder eine Lehrausbildung als Grafiker zu machen.

Die Lehrstellensuche ist aber für Asylwerber/innen kein leichtes Unterfangen, da sie nur in sogenannten „Mangellehrberufen“ eine Ausbildung machen können. Deshalb entschied sich Ahmad Manzor aufgrund der Beratung im Rahmen des JobCoachings für eine Ausbildung an der HBLA für künstlerische Gestaltung.

Mittlerweile konnte er nicht nur die Schule, sondern etwa auch die Stadt Linz von seinem außergewöhnlichen künstlerischen Talent überzeugen: Beim Preis „Stadt der Vielfalt“, den die Stadt Linz ausgeschrieben hatte, wurde ihm von der Jury für seine Werke der 1. Platz in der Kategorie „Interkulturelle Kinder- und Jugendintegrationsarbeit“ verliehen.

Wirtschafts-Landesrat Dr. Strugl gratulierte Ahmad Manzor persönlich zu diesem Erfolg und betonte dabei, wie wichtig es sei, die Talente junger Menschen zu erkennen und zu fördern, um den Grundstein für eine erfolgreiche berufliche Karriere zu legen. „Zugleich sind die herausragenden Leistungen von Ahmad Manzor ein Beweis dafür, dass durch ein hohes Maß an Eigeninitiative sowie Unterstützung von außen Integration erfolgreich gelingen kann“, so Landesrat Strugl.

Bildtext:

v.l.: Ahmad Manzor präsentierte Wirtschafts-Landesrat Dr. Michael Strugl das Bild, mit dem er den 1. Platz in der Kategorie „Interkulturelle Kinder- und Jugendintegrationsarbeit“ beim Preis „Stadt der Vielfalt“ erhalten hat, der von der Stadt Linz ausgeschrieben worden war.

Foto: Land OÖ / Sandra Schauer